

# Abenteuer Ausland

AUSLANDSPRAKTIKUM IN ANTWERPEN, BELGIEN

Lilly-Marie Eckmann | Kauffrau für Büromanagement | Sommer 2018



## Vorstellung

Mein Name ist Marie und ich mache gerade meine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement bei der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung in Berlin. Im Rahmen der Ausbildung wurde mir durch die Louise-Schroeder-Schule die Möglichkeit gegeben, ein Praktikum im Ausland durchzuführen. In diesem Bericht erzähle ich euch von meinem Praktikum, welches ich vom 09. Juli bis 24. August 2018 in Antwerpen, Belgien absolviert habe.

## Planung/Vorbereitung

Meine Planung begann zuerst etwas unstrukturiert, denn ich wusste zu Anfang nicht genau in welches Land ich wollte, nur das ich unbedingt ein Auslandspraktikum machen wollte. Meine Motivation war stark davon geprägt meine Sprachkenntnisse zu verbessern und ich hatte die Hoffnung mich auch persönlich weiterzuentwickeln, wenn ich mich in neue Situationen begeben würde. Als ich mir einige Wunschländer ausgesucht hatte, fiel es mir jedoch schwer dort einen Praktikumsplatz zu finden. Zum Glück hatte ich viel Unterstützung von meiner Flowmanagerin und so fand ich meinen Praktikumsbetrieb in Antwerpen. Im ersten Moment war ich nicht so begeistert, weil Belgien keines meiner Wunschländer war. Aber nach einigen Recherchen über meinen Betrieb und über das Land konnte ich es kaum erwarten mein Praktikum zu beginnen.

Ich entschied mich dafür, meine Reise mit dem Auto anzutreten. Vorher informierte ich mich noch über Zollbestimmungen und andere Vorschriften die ich bei der Einreise in Belgien zu beachten hatte, da ich neben meinem normalen Gepäck auch Lebensmittel mitnehmen wollte. Als das erledigt war, konnte es endlich los gehen.

## Unterkunft/Finanzen

Während meines Aufenthalts in Belgien habe ich in einem Studentenhaus gewohnt. Das Haus hat etwa 15 Zimmer die über drei Etagen verteilt waren. Ich hatte ein möbliertes Zimmer im ersten Stock, dem 1st Floor. Besonders gut hat mir daran gefallen, dass ich die Möglichkeit hatte meine Englischkenntnisse durch die verschiedenen Menschen aus aller Welt zu verbessern.



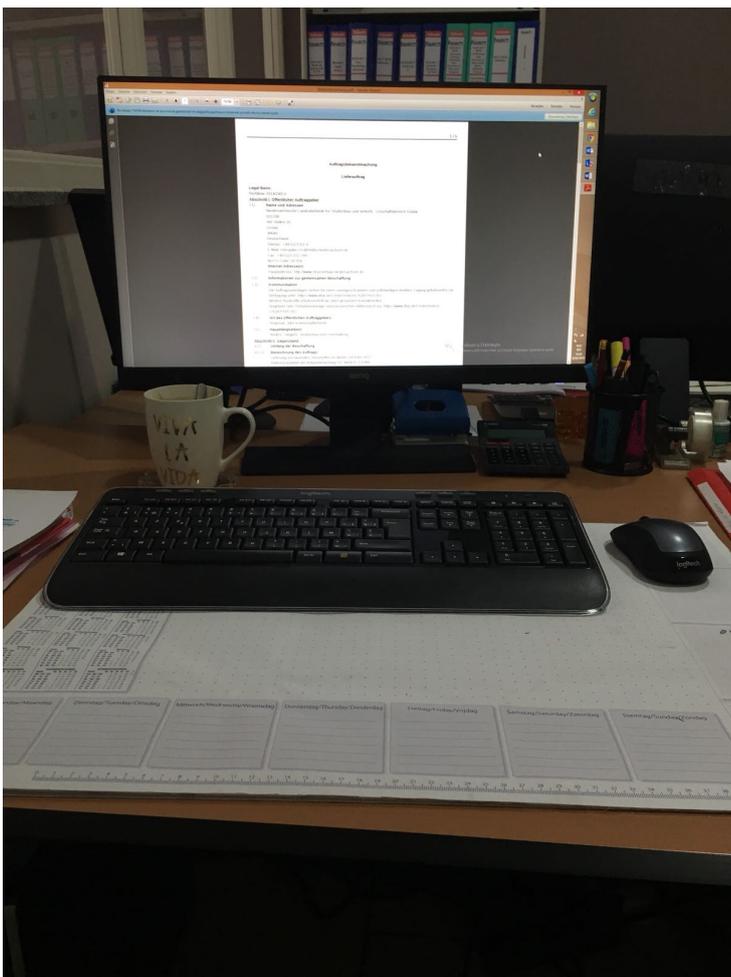
(das war mein Zimmer; Sonnengeflutet und mit zwei großen Fenstern)

Für meine Unterkunft habe ich jeden Monat Miete und eine einmalige Kaution von zwei Monatsmieten bezahlt welche ich nach meinem Auszug zurückerstattet bekam, bezahlt. Neben meinem tollen Zimmer bot das Haus den Bewohnern noch ein Musikzimmer, ein Kicker und eine Lounge, um sich abends zusammen zu setzen und sich zu unterhalten.

## Arbeit

Ich habe in einem der führenden Unternehmen für Streusalz in Belgien, der FAM Salt International, gearbeitet.

Zu meinen Aufgaben gehörte neben allgemeinen Bürotätigkeiten, das übersetzen von Verträgen, Kundengespräche und die Mithilfe in der Administration. Dort habe ich Rechnung erstellt und ins Buchhaltungssystem übertragen, Mahnungen und Zahlungserinnerungen verschickt und habe Internetrecherchen zu möglichen Neukunden durchgeführt. Mein Unternehmen hatte nicht immer Zeit mir eine Aufgabe zuzuteilen, weshalb ich viel selbstständig arbeiten musste, um mir neue Aufgaben zu suchen.



(das war mein Arbeitsplatz die letzten 4 Wochen meines Praktikums)

## Freizeit

Meine Freizeit habe ich so gut wie jeden Tag zusammen mit meinen Mitbewohnern verbracht. Wir sind oft zusammen in die Stadt gegangen, haben kleine Tagesausflüge gemacht oder uns zusammen auf den Balkon gesetzt und einfach nur geredet.

Besonders schöne Ausflüge waren für mich die Besichtigung des Atomiums in Brüssel, der Tagesausflug nach Brüssel zum Nationalfeiertag und der Besuch im Zoo von Antwerpen. Hier ein paar interessante Informationen über den Zoo und das Atomium:

- Das Atomium ist ein in Brüssel für die Expo 58 errichtetes 102 m hohes Bauwerk. Es stellt eine aus 9 Atomen bestehende stark vergrößerte kubische Zelle des Kristallmodells des Eisens dar. Das Atomium wurde als Symbol für das Atomzeitalter und die friedliche Nutzung der Kernenergie vom Ingenieur Andre Waterkeyn entworfen und von den Architekten Andre und Jean Polak ausgearbeitet und errichtet.
- Der Zoo Antwerpen befindet sich am Astridplein im Zentrum von Antwerpen, in der Nähe des Bahnhofes. Er beherbergt über 5000 Tiere und ist der älteste Tierpark des Landes. Gegründet wurde er am 21. Juli 1843.



## Fazit

Ich kann nur jedem ans Herz legen ein Auslandspraktikum zu machen. Ich habe so viele unvergessliche Momente erlebt und habe mich sowohl sprachlich als auch persönlich weiterentwickelt. Ein Auslandspraktikum ist nicht einfach nur in ein anderes Land gehen und die Sprachkenntnisse verbessern. Es bedeutet neue und ungewohnte Situationen zu meistern, neue Menschen und Freunde kennenzulernen, neue Kulturen und Bräuche zu erleben und vor allem bedeutet es, sich selber besser kennenzulernen. Ich würde jederzeit wieder die Chance nutzen und ein Auslandspraktikum machen.